

## Presseinformation

9. Mai 2003

### Europas kulturelle Vielfalt als Chance

#### Hochkarätig besetztes Symposium in St. Pölten

Das Landhaus in St. Pölten ist morgen, Samstag, 10. Mai, Schauplatz einer ganz besonderen Veranstaltung zum Thema Europa. Unter dem Titel „Europas Kultur – Ein Weg in die gemeinsame Zukunft?“ lädt die Kulturinitiative GLOBArt gemeinsam mit der NÖ Landesakademie, Stimmen für Europa, der Europäischen Akademie der Wissenschaften und der Industriellenvereinigung Künstler, Kulturmanager, Kulturpolitiker, Wissenschaftler und alle, denen die EU-Erweiterung ein großes Anliegen ist, zu einem Austausch und zur Begegnung ein.

Nach der Begrüßung durch Prof. Bijan Khadem-Missagh (Präsident von GLOBArt), Mag. Alberich Klinger (Geschäftsführer der NÖ Landesakademie), Dr. Margarethe Stubenrauch (Stimmen für Europa) und der Eröffnung durch Botschafter Dr. Emil Brix (Sektionsleiter im Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten) steht eine Reihe hochkarätiger Referate auf dem Programm. Zu den Referenten dieser ganztägigen Veranstaltung (9.30 bis 18 Uhr) im Foyer des Landhausschiffes gehören u.a. Felix Unger, Präsident der Europäischen Akademie der Wissenschaften und Künste, Michael Fischer von der Universität Salzburg, Irena Lipowicz, Botschafterin der Republik Polen, Ioan Holender, Direktor der Wiener Staatsoper und Klaus von Beyme von der Universität Heidelberg. Diskussionsleiter ist Univ.Prof. Dr. Manfred Wagner, Vorstand der Universität für angewandte Kunst, der sich mit diesem Thema auch in seinen Büchern intensiv auseinandergesetzt hat. Die Pianistin Edda Andrea Graf sorgt für die musikalische Umrahmung und wird am Beispiel des Walzers das vielfältige musikalische Schaffen in Europa zeigen. Auch Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka wird an der Veranstaltung teilnehmen.

Nach der abschließenden Diskussion führt Direktor Carl Aigner durch das NÖ Landesmuseum. Dazu präsentieren sich im ersten Stock des Foyers des Landhausschiffes die neuen EU-Länder und das Europareferat der NÖ Landesregierung mit einem Informationsstand. Während des Symposiums ist auch die zweibändige Literaturbroschüre „Annäherung ist Erweiterung“ kostenlos erhältlich.

Weitere Informationen bei GLOBArt unter der Telefonnummer 02913/218 28 bzw.



## Presseinformation

[www.globart.at](http://www.globart.at) sowie bei der NÖ Landesakademie unter der Telefonnummer 02742/294-17470 bzw. [www.noel-lak.at](http://www.noel-lak.at).